Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt
Band: 17 (1927)

Rubrik: Rorschacher Chronik 1926

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rorschacher Chronik 1926

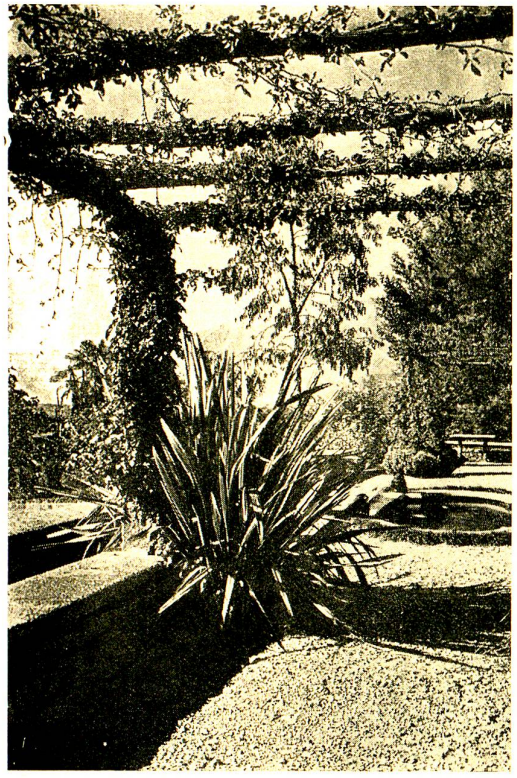
Von F. Willi, Rorschach

1925 Dez. Totentafel. Noch vor Jahresschluss nahm der Friedhof zwei Männer auf, die sich den Dank der Oeffentlichkeit verdient haben.

Am 24. Dezember verschied Herr Oskar Meisel-Benz, der in seinen gesunden Tagen ein tüchtiger Geschäftsmann in der ehemaligen Firma Benz & Meisel war. Seine Lebens- und geschäftliche Erfahrung stellte er in den Jahren 1909 bis 1918 als Mitglied der freisinnigen Gemeinderatsfraktion in den Dienst der Gemeinde. Mit warmer Fürsorge übte er das Amt eines Waisenpflegers aus und war vermöge seiner Geschäftstüchtigkeit als Präsident der Lokal-Kommission der st. gall. Kantonalbank geschätzt.

Dez. 31. Kurz vor dem Ausklange des alten Jahres verschied nach schwerem Leiden unter allgemeiner Teilnahme Herr Dr. J. B. Eisenring, alt Nationalrat, Kantons- und Stadtrat. Er war eine markante Gestalt im öffentlichen Leben, dem er drei Jahrzehnte in der Kirche, der Gemeinde, dem Kantone und Bunde als konservativer Vertreter gedient hatte. Seine Gewissenhaftigkeit, Festigkeit, sein gründliches juristi-

sches Wissen und seine kurzen, abgerundeten, wohlüberlegten Reden sicherten ihm im Parlamente bedeutenden Einfluss. So wurde er zum Präsidenten des Grossen Rates und Vorsitzenden wichtiger Kommissionen ernannt. Sein Tun entsprang einer weitherzigen Staatsauffassung, in der er seine konservativen Grundsätze verankert hatte. Nach dem Tode von Stadtammann Dr. A. Engensperger trat er als konservativer Vertreter in den Stadtrat ein, um der Gemeinde so bis an den Schluss des Lebens mit seiner Amtserfahrung zu dienen und war immer ein beredter Vertreter der öffentlichen allgemeinen Interessen, wie er auch ein treuer Freund eines geeinigten Vaterlandes war.



FRITZ KLAUSER
GARTENARCHITEKT, RORSCHACH
TELEPHON 4.52

1925 Dez. 7. Abstimmung über die Sozialversicherung.

Gemeinde Rorschach	1,570 Ja	193 Nein
Bezirk Rorschach	3,060 Ja	876 Nein
Kanton St. Gallen	35,690 Ja	18,400 Nein
Schweiz	406,063 Ja	213,853 Nein

Der **Dezember** begann mit unfreundlichem, pflutschigem Wetter, das bis zur Mitte des Monats anhielt. Darauf folgten bis zum Schlusse des Monats vorwiegend Tage mit föhnigem Charakter, der auch über die Weihnachtstage anhielt. Temperaturschwankungen zwischen + 13° und — 19°. Nach dem Neujahrstage trat Witterungswechsel ein, — unstät, Schnee, Regen und Nebel durcheinander. Ab Monatsmitte brachten kältere Winde Schnee und Schlittbahn. Aber am letzten Januartage noch räumte ein warmer Regen mit den Winterfreuden auf. Temperaturschwankungen: + 10° bis — 12°.

Jan. 26. Der Gemeinderat von Rorschach gewährt dem Flugzeugunternehmen Dornier durch den Kanton an die Kosten für die Erstellung eines Landflugplatzes im Altenrhein eine Subvention von 20,000 Franken unter der Bedingung, dass Rorschach bezüglich Beschäftigung von Arbeitslosen und Gewerbetreibenden gleichberechtigt sei wie die Gemeinden Thal und Rheineck. Die erstmals vorgesehene Subvention von 50,000 Fr. wurde gekürzt, weil Rorschach im Laufe der Verhandlungen als Sitz der Gesellschaft ausgeschieden wurde.

Febr. 16. Der Karneval hat seine Schellenkappe wieder umgehängt, so laut klingelnd wie zur Vorkriegszeit, was weniger mit der steigenden Bildung als mit dem einigermassen erleichterten wirtschaftlichen Gange zusammenhängt. Für die Strasse schuf der Humor allerlei Ergötzliches, der Gewerbeverein mit satirischem Einschlage ein farbiges Bild aus dem Land der abgeholzten Zwetschgenbäume und dem zukünftigen Weltflugwinkel Altenrhein: Altenrhein jetzt und in Zukunft.

Febr. 19. Dem Beispiele anderer Städte folgend, ersteht durch Beschluss des Gemeinderates in Rorschach ein Sportplatz am Westende der Pestalozzistrasse. Damit dürfte der Jugend, den Vereinen und dem zeitweilig auftretenden Festbedürfnis eine geeignete Stätte geschaffen sein.

Der **Februar** brachte einen einzigen Tag mit einer Kälte unter Null. Sonst stieg die Wärme oft bis + 14°. Witterungscharakter: Nebel, bedeckter Himmel, dann wieder Sonnenschein und kurze Regenzeiten im Wechsel.

Der ersten Periode des Monats **März** mit Schnee, Regen und Nebel machte die Monatsmitte mit einer Bise ein Ende. Am Vormittag krochen meistens die Nebel, am Mittag lachte die Sonne. Temperatur: + 1° bis + 15°. Daran schloss sich ein warmer **April,** der die Kirsch- und Birnbäume schon in der Monatsmitte in ihre Blütenpracht hüllte und auf sein Ende auch die Apfelblüte öffnete.

Bevölkerungsbewegung vom 30. Juni 1925 bis 30. Juni 1926.

Einwohnerzahl am 30. Juni 1925		11,172
Zuwachs	2470	
Abgang	2443	
Vermehrung		27
Einwohnerzahl am 30. Juni 1926		11,199

Ausländerbewegung:

Zahl der Ausländer am 30. Juni 1925		2,457
Zuwachs	641	
Abgang	626	
Vermehrung		15
Zahl der Ausländer am 30. Juni 1926		2,472

Fremdenpolizei. Fremde mit beschränkter Aufenthaltsbewilligung sind in dieser Zeit nur noch 123 eingereist, ein Zeichen der stets sich bessernden Einreisebeschränkungen, die hoffentlich bald ganz wegfallen.

Juni 25. Infolge des unablässigen Regenwetters stieg der See heute am Rorschacherpegel auf 565 cm, den Stand von 1910. Bei Wind und Einfahrt der Schiffe treiben die Wellen über

den überfluteten Kabisplatz. Beim Jakobsbrunnen und beim Rathaus schliessen sich die Wassertümpel nun über der Fahrbahnkrone. An den tiefer liegenden Stellen werden Notbrücken erstellt und auf den Trottoirs stellenweise Bretter gelegt. Viel schaulustiges Volk ergötzt sich am Wasserspiel der einfahrenden Züge, die bei der Wirtschaft zur Bavaria und beim Kornhause bis an die Radachse im Wasser gehen. Bahnwärter in Gummistiefeln!

Die tiefer liegenden Ortschaften am Untersee sind von schwerem Wasserschaden heimgesucht. Alle hoffen auf eine Regulierung des Bodenseeabflusses, wodurch die Wassergefahr in dieser Form endgültig beseitigt wäre.

Aussergewöhnl. Niederwasserstand	20./21. II. 1858	=	2.31 m
Aussergewöhnl. Niederwasserstand	28. II. 1901	=	2.50 m
Aussergewöhnl. Hochwasserstände:	7./8. Juli 1817	=	6,28 m
	18. Juni 1876	=	5.63 m
	3. Sept. 1890	=	5.83 m
	28. Juni 1910	=	5.65 m
	26. Juni 1926	=	5.65 m

Juli 17. Die Kirchstrasse und der Kirchplatz erhalten mit der dringend nötigen Korrektion einen Mexphaltbelag, wodurch die Ortschaft um einen wohlgepflegten und schallgedämpften Verkehrsweg reicher wird.

Arbon

Phot. Max Burkhardt, Arbon

Pegelschwankungen.

Stand am 29. Mai:			381 cm
Sprungweise Aufstiege:	29./30. Mai	15 cm	
	30./31. „	12 cm	
	31./1. Juni	15 cm	
	3./4. „	13 cm	
	4./5. „	24 cm	
	19./20. „	13 cm	
Höchststand: 26. Juni:			565 cm

Nur langsam wich der See zurück bis auf 520 cm und erreichte am 1. August noch eine Höhe von 533 cm. Dann trat der endgültige Rückgang auf den normalen Stand ein.

Mittel der höchsten Jahreswasserstände	1886-1900	=	4.69 m
Mittel der höchsten Jahreswasserstände	1901-1910	=	4.82 m
Mittlerer Sommerwasserstand	April-September	=	3.94 m
Mittlerer Jahreswasserstand	Januar-Dezember	=	3.52 m
Mittlerer Winterwasserstand	Oktober-März	=	3.11 m
Mittel der niedrigsten Jahreswasserstände	1886-1900	=	2.64 m
Mittel der niedrigsten Jahreswasserstände	1901-1910	=	2.68 m

Juli 24. Bis zum Jahre 1901 besass die Gemeinde ein Fremdenspital an der St. Gallerstrasse, in dem die chirurgische Behandlung eine untergeordnete Rolle spielte. Den Bedürfnissen der aufblühenden Ortschaft entsprechend wurde ein neues Gemeindekrankenhaus erstellt. Als erster chirurgisch ausgebildeter Arzt, der die ganze Kraft den Krankenhauspatienten zu widmen hatte, übernahm Herr Dr. H. Wunderli, vorher in Münsterlingen, die Leitung. Mit heute erfüllen sich 25 Jahre einer pflichttreuen und segensreichen Tätigkeit und wissenschaftlichen Eignung unseres Spitalarztes, der das Haus mit den hilfreichen Schwestern zu einem trostvollen Heim für die schweren Stunden des Leidens machte.

Diesen Dienst teilte in den gleichen Räumen und der gleichen Zeitperiode Herr Dr. W. Inhelder als Stellvertreter des Chefarztes, dem mit allen andern Hilfskräften der Dank der Vielen gilt, die im Leiden Hilfe fanden.

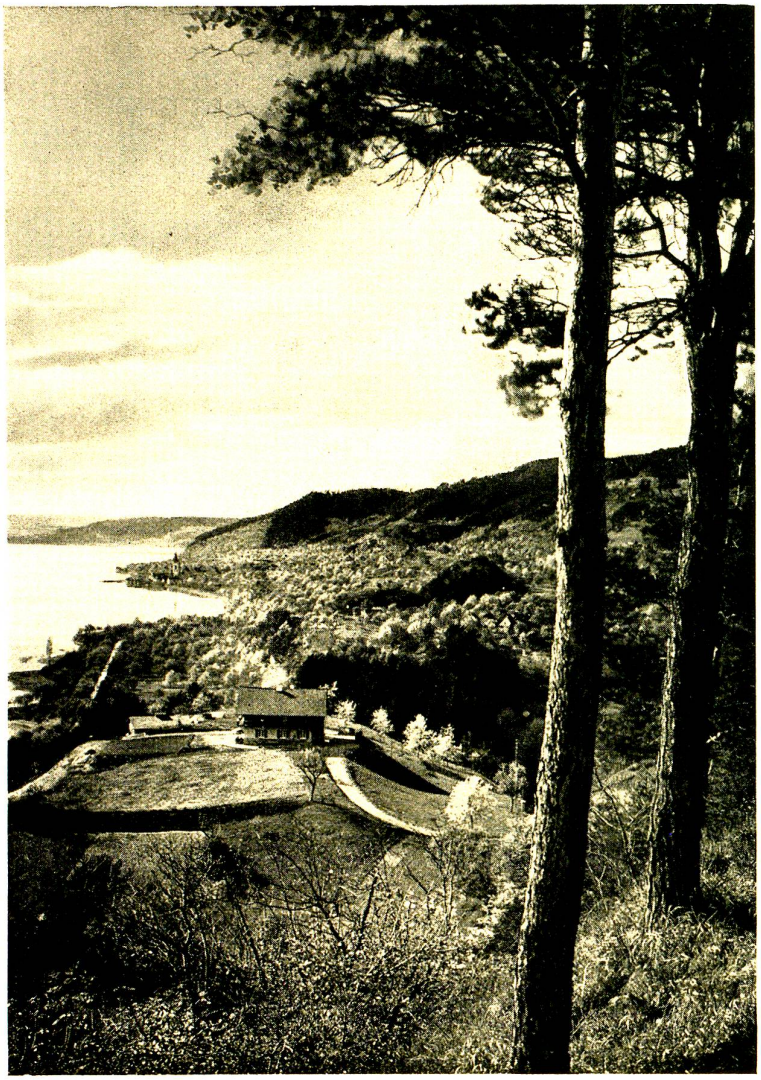
Regnerisch und kalt gebärdete sich der **Mai** schon in der zweiten Woche. Nur acht schöne Tage stehen im Kalender un-

seres Wettermannes, Herrn J. Steffen, notiert. Maienpracht bei + 4°. Dem nassen Mai folgte der regenschwere **Juni,** dessen schöne Tage leicht an den Fingern abzuzählen waren. Erschwerte und mangelhafte Heuernte, im Garten kein Wachstum, trostloses Regenschirmwetter, das auch noch den Juli über vorwiegend anhielt und auch in diesem Monate nur einen schönen Sonntag brachte. Von Hundtagshitze keine Spur, trübe heute, trübe morgen. Der trostlose Sommer schuf sich auch in den vielen Wasserschäden sein Denkmal.

Zahlen geben die mittlere Verkehrsdichtigkeit an einem Tage an. Daraus ist auch die steigende Gefährdung in den Engpässen bei der Trischliliegenschaft und beim Hafenbahnhofe erklärlich.

Durchschnitt an 7 normalen Zähltagen

	1921	1923	1925
Bespannte Fahrzeuge	218	191	248
Motorfahrzeuge	388	444	995
Velos			2820



Ueberlingen: Höhenweg nach Sipplingen Phot. Hausamann, Heiden

Aug. 1. Zu Beginn des Jahres setzte der Regierungsrat der Feldmühle auf Grund fortwährender Einsprachen für die Massnahmen zur Beseitigung der grossen Geruchsbelästigung in weiten Quartieren eine Frist bis zum 1. Juli fest. Er untersagte die Vergrösserung des Betriebes bis zur befriedigenden Vernichtung der schädlichen Abgase. Infolge dieses energischen Beschlusses erstand die Turmanlage. Damit wurde weiten Kreisen der Bevölkerung die Sorge wegen gesundheitlicher Schädigung abgenommen und den Liegenschaftsbesitzern eine drohende Entwertung erspart.

Sept. 1. Ein Bild von der Aenderung des Verkehrs in unsern Strassen gibt die Statistik, die für die St. Galler-, Haupt- und Thurgauerstrasse aufgenommen wurde. Die

Okt. 31. Herrlich trat Mitte August der Herbst seine Herrschaft an. Warme sonnige Tage, die auf wunderbare Weise gut machten, was der Sommer in Garten und Feld versäumte. Mit wenig Unterbruch dehnte sich die herrliche Periode auch über die Monate **September** und **Oktober** aus. Für köstliche Obst- und Traubenreife erreichte dieser Monat oft fast sommerliche Temperatur und schloss mit einem stürmisch-föhnigen Tage bei + 22°.

Nov. 30. Heute stehen die ersten Tragmasten für die elektrische Fahrbahn der St. Gallerlinie. Geruhsam wird der neue Betrieb auf dem eingeleisigen Tracé die neue Aera des Eisenbahnverkehrs beginnen. Wir werden noch weiter vor den geschlossenen Barrièren der vielen Uebergänge war-

ten, uns vorläufig noch weiter üben in der vielfachen Umsteigemöglichkeiten. Wir hoffen, das Geschick werde uns mit der Vermehrung des Verkehrs zu Hilfe kommen, der aber heute unter den gedrückten Verhältnissen noch nicht recht zunehmen will. Die Textilindustrie liegt beinahe in Agonie, die S.B.B.-Werkstätte ist auf einen kleinen Betrieb zusammengeschmolzen.

Doch regt sich leise Bautätigkeit in Umbauten im Hengart, wo das einstige Efeuhaus wieder seine dreiteilige Giebelfront bekommt, die seiner Zeit dem Mangel an Heimatsinn zum Opfer fiel. Anlässlich verschiedener Hausrenovationen tritt auch wieder das Bestreben zutage, die Farbe in das Städtebild zu tragen, durch gute Tönung zu beleben, wie es der Bausinn früherer Zeit so oft getan und wie es heute noch in so vielen malerischen Winkeln der Altstädte zu finden ist. Auch dem Klostergebäude auf Mariaberg wurde eine gründliche Renovation zuteil, eine sorgfältige Erneuerung der Aufgangstreppe und des Portals, Ersetzung der abgeschieferten Sockel mit den Urnen durch solche aus besserem Steine, Erneuerung der Fenstereinfassungen, eine neue Türe. An Stelle der Heiligenstatuen Borromäus und Nepomuk stehen jetzt Beleuchtungskandelaber.

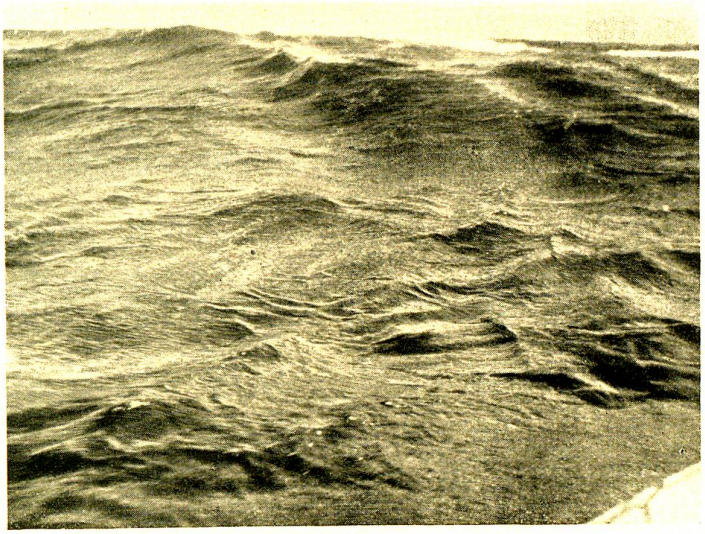
Der **November** ist zum Kohlensparer geworden; warme Martinisommertage. Durchschnittlicher Witterungscharakter: Vormittags neblig, nachmittags schön, unterbrochen von föhnig stürmischen Tagen und einigen ergiebigen Regenfällen.

Und so warten wir auf das, was kommen mag, und raten uns, was helfen mag:

„Die Erde sei ein Sorgenhaus!
Wer grämt sich einen Himmel draus?
Du magst dich ärgern oder klagen,
musst doch dein Bündel tragen.

Oft türmt ein Berg sich riesengross,
bei Licht ist's eine Wolke bloss.
Warum, fragst du mit Lachen,
liess ich mir bange machen?

Und wenn im Dunkeln liegt dein Weg --
das Glück kommt über Stein und Steg!
Lass ihm ein Pförtlein offen:
Wer leben will, muss hoffen!"



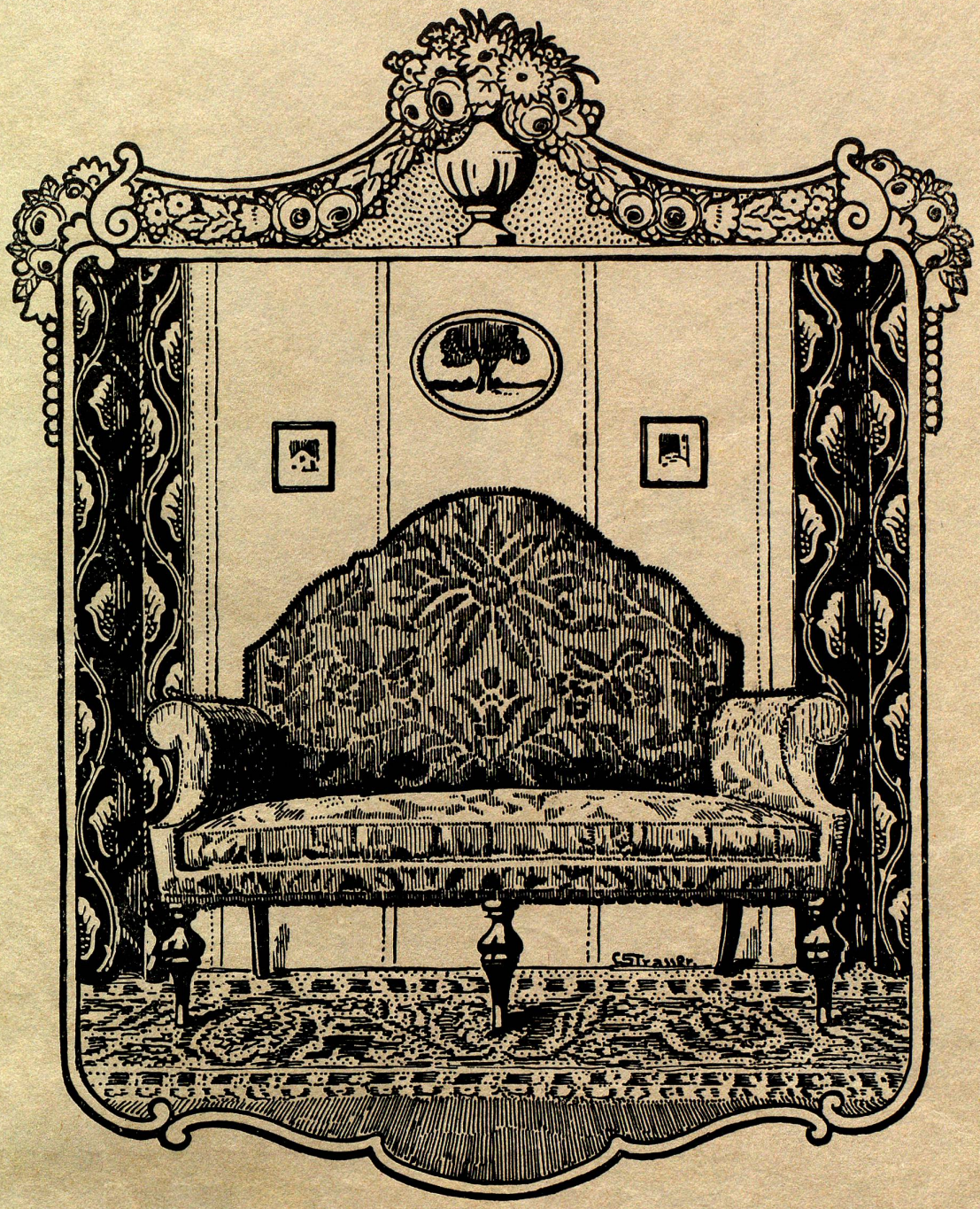
Föhnsturm auf dem Bodensee Phot. Kolb

KALENDER FÜR DAS JAHR 1927

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
S	1 **Neujahr**	D	1 Brigitta	D	1 Albin	F	1 Hugo	S	1 Jakob ☺	M	1 Nikodemus
S	2 Bercht.	M	2 Lichtm. ☺	M	2 Ascherm.	S	2 Abund ☺	M	2 Athanasius	D	2 Marzell
M	3 Isaak ☺	D	3 Blasius	D	3 Kunig. ☺	S	3 Judica	D	3 †Erfind.	F	3 Erasmus
D	4 Titus	F	4 Veronika	F	4 Adrian	M	4 Ambros.	M	4 Florian	S	4 Eduard
M	5 Simeon	S	5 Agatha	S	5 Eusebius	D	5 Martial	D	5 Gotthard	S	5 **Pfingsten**
D	6 H. 3 Kön.	S	6 Doroth.	S	6 Invoc.	M	6 Demetri	F	6 Paravizin	M	6 **Pfingstm.**
F	7 Isidor	M	7 Richard	M	7 Perpetna	D	7 Zölestin	S	7 Juvenal	D	7 Kasimir ☽
S	8 Erhard	D	8 Salomon	D	8 Philemon	F	8 Maria	S	8 Stanisl. ☽	M	8 Medardus
S	9 Julian	M	9 Appoll. ☽	M	9 Franziska	S	9 Sibylla ☽	M	9 Beatus	D	9 Mirian
M	10 Samson ☽	D	10 Scholastika	D	10 Alex. ☽	S	10 Palmtag	D	10 Gordian	F	10 Onophr.
D	11 Diethelm	F	11 Euphrosine	F	11 Küngold	M	11 Philipp	M	11 Mamert	S	11 Barnabas
M	12 Meinrad	S	12 Susanna	S	12 Gregor	D	12 Julius	D	12 Pankraz	S	12 Basilides
D	13 Hilarius	S	13 Jonas	S	13 Reminis.	M	13 Egesippus	F	13 Servaz	M	13 Felizitas
F	14 Felix	M	14 Valentin	M	14 Zachar.	D	14 H. Donn.	S	14 Bonifaz	D	14 Ruffin
S	15 Maurus	D	15 Faustin	D	15 Melchior	F	15 **Karfreitag**	S	15 Sophie	M	15 Vitus ●
S	16 Marzellus	M	16 Juliana ●	M	16 Heribert	S	16 Daniel	M	16 Peregrin ●	D	16 **Fronl.**
M	17 Anton ●	D	17 Arthur	D	17 Gertrud	S	17 **Ostertag** ●	D	17 Moses	F	17 Gaudenz
D	18 Priska	F	18 Kaspar	F	18 Gabriel ●	M	18 **Osterm.**	M	18 Isabella	S	18 Arnold
M	19 Martha	S	19 Marian	S	19 Josef	D	19 Werner	D	19 Potent.	S	19 Gervasius
D	20 Sebast.	S	20 Eucharius	S	20 Oculi	M	20 Hermann	F	20 Christian	M	20 Silver
F	21 Agnes	M	21 Eleonora	M	21 Benedikt	D	21 Konstantin	S	21 Konstantin	D	21 Albanus
S	22 Vinzenz	D	22 PetriStuhlf.	D	22 Basilius	F	22 Kajus	S	22 Helena	M	22 10000 Ritt. ☾
S	23 Emerentia	M	23 Josua	M	23 Mitfasten	S	23 Georg	M	23 Dietrich	D	23 Edeltrud
M	24 Timoth.	D	24 Matthias ☾	D	24 Hermine	S	24 Albrecht ☾	D	24 Johanna ☾	F	24 Joh. Täuf.
D	25 Pauli Bek.	F	25 Viktor	F	25 Maria Verk.	M	25 Markus	M	25 Urban	S	25 Eberhard
M	26 Polykarp ☾	S	26 Nestor	S	26 Desid. ☾	D	26 Anakletus	D	26 **Auffahrt**	S	26 Paulus
D	27 Chrysost.	S	27 **Fastnacht**	S	27 Lätare	M	27 Anastasius	F	27 Luzian	M	27 7 Schläfer
F	28 Karl	M	28 Leander	M	28 Priskus	D	28 Vital	S	28 Wilhelm	D	28 Benjam.
S	29 Valerius			D	29 Eustach.	F	29 Peter	S	29 Maximilian	M	29 Peter, P. ☺
S	30 Adelgunda			M	30 Quirin	S	30 Waldburga	M	30 Hiob ☺	D	30 Pauli Ged.
M	31 Virgilius			D	31 Balbina			D	31 Petronella		

☺ Neumond
☽ Erstes Viertel
● Vollmond
☾ Letztes Viertel

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
F	1 Theobald	M	1 Bundesf.	D	1 Verena	S	1 Remigius	D	1 **Aller Hl.**	D	1 Longin
S	2 M. Heims.	D	2 Gustav	F	2 Absalon	S	2 Leodegar	M	2 AllerSeel. ☽	F	2 Xaver ☽
S	3 Kornelia	M	3 August	S	3 Theodos.	M	3 Leonz	D	3 Theophil	S	3 Luzius
M	4 Ulrich	D	4 Dominik	S	4 Esther ☽	D	4 Franz ☽	F	4 Sigmund	S	4 Barbara
D	5 Balthasar	F	5 Oswald ☽	M	5 Herkules	M	5 Plazid	S	5 Malach.	M	5 Abigail
M	6 Esajas	S	6 Sixtus	D	6 Magnus	D	6 Angela	S	6 Leonhard	D	6 Nikolaus
D	7 Joachim ☽	S	7 Heinrike	M	7 Regina	F	7 Judith	M	7 Florenz	M	7 Enoch
F	8 Kilian, Lilli	M	8 Ziriak	D	8 Mar. Geb.	S	8 Pelagius	D	8 Klaudius	D	8 Mar. Epf. ●
S	9 Zirill	D	9 Roman	F	9 Ulhard	S	9 Amalie	M	9 Theodor ●	F	9 Willibald
S	10 7 Brüder	M	10 Laurenz	S	10 Sergius	M	10 Gideon ●	D	10 Luisa	S	10 Walter
M	11 Rahel	D	11 Gottlieb	S	11 Regula ●	D	11 Burkhard	F	11 Martin	S	11 Damas
D	12 Nathan	F	12 Klara	M	12 Tobias	M	12 Edmund	S	12 Emil	M	12 Ottilia
M	13 Heinrich	S	13 Hippolit ●	D	13 Hektor	D	13 Kolman	S	13 Wibrath	D	13 Luzia, Jost
D	14 Bonavent. ●	S	14 Samuel	M	14 †Erhg.	F	14 Hedwig	M	14 Friedrich	M	14 Nikasius
F	15 Margaretha	M	15 M. Himlf.	D	15 Fortunat	S	15 Theresia	D	15 Albert	D	15 Abraham
S	16 Berta	D	16 Rochus	F	16 Joel	S	16 Gallus	M	16 Othmar ☾	F	16 Adelheid ☾
S	17 Lydia	M	17 Liberat	S	17 Lambert	M	17 Justus ☾	D	17 Berthold	S	17 Lazarus
M	18 Hartmann	D	18 Amos	S	18 **Bettag** ☾	D	18 Lukas	F	18 Eugen	S	18 Wunibald
D	19 Rosina	F	19 Sebald ☾	M	19 Januar	M	19 Ferdinand	S	19 Elisabeth	M	19 Nemes.
M	20 Elias	S	20 Bernhard	D	20 Innocenz	D	20 Wendelin	S	20 Hulda	D	20 Achilles
D	21 Arbogast ☾	S	21 Albertine	M	21 Matthäus	F	21 Ursula	M	21 Mar. Opfer	M	21 Thomas
F	22 M. Magd.	M	22 Alphons	D	22 Mauriz	S	22 Kordula	D	22 Cäcilia	D	22 Florian
S	23 Elsbeth	D	23 Zachäus	F	23 Thekla	S	23 Maximus	M	23 Klemens	F	23 Dagobert
S	24 Christina	M	24 Bartholome	S	24 Robert	M	24 Salome	D	24 Salesius ☺	S	24 Adam ☺
M	25 Jakob	D	25 Ludwig	S	25 Kleophas ☺	D	25 Krispin ☺	F	25 Katharina	S	25 **Christtag**
D	26 Anna	F	26 Severin	M	26 Pauline	M	26 Amandus	S	26 Konrad	M	26 **Stephan**
M	27 Magdal.	S	27 Gebhard ☺	D	27 Kosmus	D	27 Adeline	S	27 Kolumban	D	27 Joh. Ev.
D	28 Pantaleon ☺	S	28 Augustin	M	28 Wenzesl.	F	28 Simon J.	M	28 Noah	M	28 Kindleintag
F	29 Beatrix	M	29 Joh. Enth.	D	29 Michael	S	29 Narzissus	D	29 Agrikola	D	29 Jonathan
S	30 Jakobea	D	30 Adolf	F	30 Hieronym.	S	30 Alois	M	30 Andreas	F	30 David
S	31 German	M	31 Rebekka			M	31 Wolfgang			S	31 Sylvester ☽



KUNSTGEWERBLICHE
MÖBELWERKSTÄTTEN

CARL STUDACH

ST. GALLEN

SPEISERGASSE 19

ROCO

die neue Marke für die Produkte der

CONSERVENFABRIK-RORSCHACH A.G.

ROCO-*Conserven, gute Conserven*